

Niederschrift

über die 30. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **23.08.2007**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerhard Ahrens, Herr Wolfhard Ediger, Herr Christian Hinzmann, Frau Ingeborg Hißmann, Herr Bernd Krekeler, Frau Christine Mühlan, Frau Angela Stähler, Frau Elisabeth Westrup, Herr Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann, Herr Thorsten Kornblum, Herr Manfred Rösmann, Herr Dr. Hubert Sanetra, Frau Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker, Frau Anke Pallas bis 18.43 Uhr (Top 5.3), Frau Brigitte von Schoenebeck,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Anika Bergner ab 17.50 Uhr (Top 3.4)

von der Verwaltung

Herr Andreas Kurz, Herr Gerhard Rüller, Herr Theodor Schulte, Herr Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Frau Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte,

Es fehlten:

Herr Prof. Dr. Kurt Poll,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 30. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 23.08.2007

Tagesordnung:

- | | |
|----------------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0536/2007</u>
OBM | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
III | 3.1. Ausbau der Schulte-Hermann-Straße mit Anbindung an die Pienersallee |
| <u>V/0512/2007</u>
III | 3.2. Vorhabenbezogene 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 412: Mecklenbeck - Ossenkampstiege / Schürbusch
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0515/2007</u>
III | 3.3. Bebauungsplan Nr. 507: Nienberge - Waltruper Weg / Beerwiede
Kenntnisnahme des Entwurfs |
| <u>V/0562/2007</u>
III | 3.4. Fahrplanmaßnahmen Januar 2008 |
| <u>V/0502/2007</u>
III | 3.5. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008 |
| <u>V/0511/2007</u>
IV | 3.6. Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine
hier: Zuschussanträge ohne Entscheidungsreife |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0450/2007</u>
OBM | 4.1. Entsendung von beratenden Mitgliedern in die Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des Stadtbezirk Münster - West zur Wahl von Schulleitungen |
| <u>V/0619/2007</u>
II | 4.2. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine Erweiterte Ganztags Hauptschule
Erweiterung des Schulgebäudes um Ganztagsräume und Umbau des Verwaltungsbereiches
- Baubeschluss - |
| <u>V/0416/2007</u>
III | 4.3. Straßenbenennung nach Emilie Koch |
| <u>V/0540/2007</u>
III | 4.4. Umbenennung des Carl-Diem-Weges |
| <u>V/0624/2007</u>
III | 4.5. Straßenbenennung Wilhelm-Schickard-Straße |

V/0575/2007
V

- 4.6. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster West 2007

5. Anhörungen

V/0513/2007
III

- 5.1. Bebauungsplan Nr. 507: Nienberge - Waltruper Weg / Beerwiede
Geänderter Beschluss zur Aufstellung

V/0501/2007
IV

- 5.2. Aufhebung der Schulbezirke für die städtischen Grundschulen
Festlegung der Zügigkeiten ab dem Schuljahr 2008/2009

V/0530/2007
IV

- 5.3. Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine
hier: Zuschussvergabe 2007

V/0583/2007
IV

- 5.4. Gewährung eines städt. Zuschusses zur Anschaffung eines Reitbodenplaners für den RV St. Georg Münster e. V.
hier: Vereinsantrag vom 08.06.2007

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0003/2007
I

- 6.1. Verlängerung der 30 km/h - Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Diekmannstraße bis zum Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2007

A-W/0017/2007
I

- 6.2. Verkehrsberuhigung in Nienberge: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2007

A-W/0018/2007
I

- 6.3. Verkehrssicherheit auf dem Asbeckweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2007

A-W/0019/2007
I

- 6.4. Mehr Sicherheit für Radfahrer - Optimierung der Ampelanlage Kreuzung Dingbängerweg und Mecklenbecker Straße (Lohmann)
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 12.06.2007

A-W/0020/2007
I

- 6.5. Radwegenetz in Mecklenbeck optimieren und erweitern
Antrag CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 23.07.2007

A-W/0021/2007
I

- 6.6. Heroldstraße (Sicherung Fußgänger-/Radfahrverkehr)
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 01.08.2007

7. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Damen und Herren der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Verschiedene Einladungen zu Ausstellungen außerhalb des Stadtbezirkes West.
- Ein Schreiben des Rechtsamtes vom 19.06.2007 betreffend die stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk Münster-Roxel. Die Position sei zum 21.11.2007 neu zu besetzen. Das Schreiben lag allen Bezirksvertretern vor.
- Ein weiteres Schreiben der Familie Hennecke in Sachen Asbeckweg. Das Schreiben werde im Rahmen der Anregung nach § 24 GO, Lfd. Nr. 40/2007, mit behandelt.
- Das sie mit Schreiben vom 31.07.2007 Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann gebeten habe, die Bezirksvertretung West mit in die Beratung der verkehrlichen Anbindung des Hansaparks in Amelsbüren und des BAB Anschlusses mit einzubinden.
- Eine Einladung des TSC zur Eröffnungsfeier des Tennis Clubheims am 02.09.2007. Sie bat um Bekanntgabe der Anzahl der Teilnehmer.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass die Haltestelle des Bücherbusses an der Pienersallee aufgrund des Ausbaus der Straße für den K + K Markt verlegt werden müsse. Der Bücherbus werde künftig an der Haltestelle der Linie 1 und 19 (Pienersallee) halten.
- Ein Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an die Bezirksvorsteherin betreffend die Neuauflage der Broschüre „Spaziergänge zu Baudenkmälern“. Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung werde der Bezirksvertretung in einer der nächsten Sitzungen einen Finanzierungsvorschlag unterbreiten.
- Ein Schreiben des Tiefbauamtes zur Änderung des Wartehallenprogramms in Albachten. Die Wartehalle an der Haltestelle Rottkamp werde wegen der noch nicht gebauten Linksabbiegerspur zum Einkaufszentrum erst im Jahr 2008 realisiert.
- Ein Dankschreiben der Schützenbruderschaft St. Aloysius bzgl. des Zuschusses für die Renovierung des Bolzplatzes Häger.

Herr Rüller gab bekannt:

- Die Neuorganisation des Tiefbauamtes zum 01.06.2007. Das Organigramm wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

- Dass am 05.09.2007 um 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Rotunde im Stadthaus 3 betreffend den Ausbau der Straße „Am Getterbach“ stattfinden werde. Die Anwohner werden in den nächsten Tagen die Einladung hierzu erhalten.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0536/2007

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm die nachfolgende Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
65/2007	Die Seniorenvertretung Münster regt an, vor der Seniorenwohnanlage Rottkamp in Albachten eine geeignete Bepflanzung als Sichtschutz zum Kinderspielplatz anzulegen.	Verwaltung
71/2007	Frau Timmermeister beantragt Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der Straße "Zur Wiese", z.B. durch das Aufstellen von Hindernissen.	Bezirksvertretung Münster-West

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung Mündlicher Bericht

Ausbau der Schulte-Hermann-Straße mit Anbindung an die Pienersallee

Herr Rüller und Herr Schulte erläuterten die Ausbauplanung. Die vorgestellten Planunterlagen seien bei der Verwaltung verspätet eingegangen, sodass eine formelle Beteiligung der Bezirksvertretung in der heutigen Sitzung anhand einer Vorlage nicht möglich sei. Dieses solle in der Sitzung am 20.09.2007 erfolgen. Gleichwohl bat Herr Rüller darum, mit der Maßnahme beginnen zu dürfen, um sie bis zur Eröffnung des K + K Marktes am 01.10.2007 fertig stellen zu können.

Herr Rüller wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Änderungen in der Planung, die sich ggfs. im weiteren verwaltungsinternen Prüfverfahren ergeben, zu Lasten des Investors gehen.

Die Bezirksvertretung gab aufgrund der vorgestellten Ausbauplanung ihre Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0512/2007**

**Vorhabenbezogene 3. Änderung des Bebauungs-
planes Nr. 412: Mecklenbeck - Ossenkampstiege /
Schürbusch
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0515/2007**

**Bebauungsplan Nr. 507: Nienberge - Waltruper
Weg / Beerwiede
Kenntnisnahme des Entwurfs**

Nach Vortrag von Herrn Kurz gab Frau Hißmann die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegte Protokollerklärung ab.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0562/2007**

Fahrplanmaßnahmen Januar 2008

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0502/2007**

**Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaß-
nahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr
(FöRi-Sta) ab 2008**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Frau Seyfferth und Herr Kornblum kündigten die Einreichung von Protokollnotizen an. Herr Weihermann verwies auf die nach der Geschäftsordnung bestehenden Fristen.

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
V/0511/2007**

**Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine
hier: Zuschussanträge ohne Entscheidungsreife**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0450/2007**

**Entsendung von beratenden Mitgliedern in die
Schulkonferenzen der bezirklichen Schulen des
Stadtbezirk Münster - West zur Wahl von Schullei-
tungen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als Vertretern/innen des Schulträgers werden für die Entscheidung über die Besetzung von Schulleitungsstellen an städtischen weiterführender Schulen und Förderschulen, deren Bedeu-

tung nicht wesentlich über den Stadtbezirk Münster - West hinausgeht mit beratender Stimme in die Sitzungen der Schulkonferenzen nach § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung für den Fall der Verhinderung
1.	Frau Stähler	Herr Dr. Sanetra
2.	Frau Seyfferth	Frau Mühlen
3.	Herr Prof. Dr. Poll	Frau von Schoenebeck

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss keine Kosten entstehen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0619/2007

**Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine Erweiterte Ganztagschule
Erweiterung des Schulgebäudes um Ganztagsräume und Umbau des Verwaltungsbereiches
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung

1. Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umwandlung der Droste-Hauptschule Roxel in eine Erweiterte Ganztagschule wird nach den Plänen des Arch.-Büros Hilger, vom Juli 2007, ausgeführt. Die Schule wird durch ein separates Gebäude erweitert und im vorhandenen Verwaltungsbereich umgebaut (Anlage 1 – 5 der Vorlage).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6 der Vorlage)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Baumaßnahmen im Nov. 2007 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Ende Juli 2008 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Erweiterungsgebäude Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Juli 2007 für die Baukosten in Höhe von 800.000 € und für die Beschaffungskosten in Höhe von 60.000 €, als auch Folgekosten in Höhe von 41.190 € entstehen (Anlage 7 und Anlage 8 der Vorlage).
Außerdem entstehen für den Umbau des Verwaltungsbereiches Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Juli 2007 für die Baukosten in Höhe von 160.000 € und für die Beschaffungskosten in Höhe von 100.000 € (Anlage 9 der Vorlage).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

HH-Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
Einnahmen				
2150.360.1090.6	Zuw. Bund Einrichtung erweiterte Ganztagschule	2006	50.000	
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2007	900.000	
		2008	1.490.000	
	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4021 Besch. Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2007	100.000	
		2008	480.000	
		gesamt	3.020.000	

Ausgaben				
2150.940.1090.4	Baukosten Einrichtung erweiterte Ganztagschule	2006	190.701,96	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer: 4020 Baukosten Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2007 (VE 2008)	1.900.000 (250.000)	
		2008	533.340	
		gesamt	2.624.041,96	
2150.935.1090.7	Beschaffung Einrichtung erweiterte Ganztagschule	2006	77.230	Haushalts- ausgabereist
Produktgruppe Teilfinanzplan Maßnahmenziffer	PG: 0301 Leistungen f. Schulen Maßnahmen Ziffer 4021 Beschaffung Einrichtung erweiterte Ganztagschulen			
	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2007	150.000	
		2008	495.000	
		gesamt	722.230	

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bezirksregierung Münster den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Erweiterten Ganztagschule genehmigt hat.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0416/2007**

Straßenbenennung nach Emilie Koch

Frau Seyfferth stellte nachfolgenden SPD-Ergänzungsantrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Nach Punkt 1 wird folgendes eingefügt:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit dem Freiherr-vom-Stein Gymnasium aufzunehmen, mit dem Ziel, eine Gedenktafel für die Gründerin des Gymnasiums, Emilie Koch, erstellen zu lassen und in der Schule anzubringen.

Der Antrag der SPD wurde einstimmig angenommen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung beabsichtigt, in Zukunft eine neue Straße nach Emilie Koch zu benennen. Bei den nächsten Straßenbenennungen in Gievenbeck wird geprüft, ob der Vorschlag realisiert werden kann.
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt mit dem Freiherr-vom-Stein Gymnasium aufzunehmen, mit dem Ziel, eine Gedenktafel für die Gründerin des Gymnasiums, Emilie Koch, erstellen zu lassen und in der Schule anzubringen.**
3. Die Anregung nach § 24 GO Nr. 42/2007 vom 13.04.2007 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0540/2007**

Umbenennung des Carl-Diem-Weges

Hierzu lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung das Schreiben von Herrn Prof. Dr. Michael Krüger vor.

Herr Kornblum stellte nachfolgenden SPD-Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

1. Der Satz unter I. wird gestrichen. Es wird folgender Satz eingefügt:

„Der Carl-Diem-Weg wird ab sofort in Julius-Hirsch-Weg umbenannt.“

2. Die Kostenfrage unter II. wird entsprechend angepasst.

Nach einer längeren Diskussion beantragte Herr Kornblum geheime Abstimmung:

Daraufhin wurde die Sitzung gegen 18.22 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18.30 Uhr erläuterte Herr Weihermann kurz das Wahlverfahren. Frau Westrup rief die Mitglieder der Bezirksvertretung in alphabetischer Reihenfolge nach der Größe der Fraktionen namentlich zur Stimmabgabe auf.

Mit der Auszählung der abgegebenen Stimmen wurden Herr Kornblum und Herr Hinzmann beauftragt.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene gültige Stimmen:	18
Für-Stimmen:	9
Gegen-Stimmen:	9

Damit war der Änderungsantrag der SPD-Fraktion bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Sodann wurde der Beschlussvorschlag der Vorlage bei 9 Für-Stimmen (CDU) und 9 Gegen-Stimmen (SPD, GAL, UWG-MS) abgelehnt.

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0624/2007

Straßenbenennung Wilhelm-Schickard-Straße

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Die im beiliegenden Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße gekennzeichnete Straße erhält den Straßennamen Wilhelm-Schickard-Straße.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0575/2007

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster West 2007

Frau Seyfferth gab eine Protokollnotiz ab, die dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Besselweg** (Plan K 199/4) vom 23.07.2007 wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Schöppingenweg** (Plan K 214/3) vom 05.07.2007 wird zugestimmt.
3. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Gustav-Freytag-Straße** (Plan K 143/3) vom 30.03.2007 wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **Besselweg** betragen 17.500,- €. Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **Schöppingenweg** betragen 15.000,- €. Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **Gustav-Freytag-Straße** betragen 20.000,- €. Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haushalts-stelle	Bezeichnung	Haus-halts-jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0060.5	Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-West	2007	51.000,- 1.500,-	Ansatz 2007 Haushaltsrest aus 2006
5805.960.0060.5	Zaunerneuerung Spielplatz Sentruper Höhe	2007	9.500,-	Nachrichtlich Haushaltsrest aus 2006
Gesamtsumme			62.000,-	

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0513/2007

Bebauungsplan Nr. 507: Nienberge - Waltruper Weg / Beerwiede Geänderter Beschluss zur Aufstellung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der vom Rat der Stadt Münster am 27.09.2006 gefasste Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 507: Nienberge – Waltruper Weg / Beerwiede wird dahingehend geändert, dass anstelle eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nun ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt wird. Ferner wird der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 507 geringfügig verändert.

Innerhalb des geänderten Geltungsbereiches liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Nienberge

Flur 16: Teile der Flurstücke 68, 232, 233

Flur 19: Flurstücke 38, 55, 56, 58, 61
Teile der Flurstücke 20, 41, 54, 60, 71

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den geänderten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 507 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0501/2007**

**Aufhebung der Schulbezirke für die städtischen
Grundschulen
Festlegung der Zügigkeiten ab dem Schuljahr
2008/2009**

Herr Wolfgarten stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Ergänzungsantrag:

Als Ziffer 6.4 wird ergänzt:

Schulen mit einem Mangel an Fachräumen sollen die durch Begrenzung der Zügigkeit freierwerdenden allgemeinen Unterrichtsräume für andere schulische Zwecke nutzen können (z. B. Gymnastikraum für die Peter-Wust-Schule am „Standort Schürbusch“).

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung bei 10 Für-Stimmen (CDU, UWG-MS) und 8 Gegenstimmen (SPD, GAL), dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die "Rechtsverordnung für die Bildung von Schulbezirken für die katholischen Grundschulen, die evangelischen Grundschulen und die Gemeinschaftsgrundschulen der Stadt Münster" vom 08.06.1982 in der Fassung vom 09.11.2006 wird mit Ablauf des 31.07.2008 aufgehoben (vgl. Anlage 1 der Vorlage).
2. Die "Rechtsverordnung für die Bildung eines Schuleinzugsbereiches für das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium – Städt. Gymnasium –" vom 14.12.2000 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben (vgl. Anlage 2 der Vorlage).
3. Der Rat beschließt auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 13.12.2006 (V/1023/2006) mit Wegfall der Schulbezirksgrenzen gemäß § 81 Absatz 1 Schulgesetz NRW folgende Änderung des Ratsbeschlusses zur "Sicherung des geordneten Schulbetriebes für die städtischen Schulen" vom 02.11.1983, zuletzt geändert mit Ratsbeschluss vom 21.02.2007 (vgl. Anlage 3 der Vorlage):

Ziffer 1: Grundschulen

Die Ziffern 1.1 bis 1.4 werden gestrichen. Stattdessen wird eingesetzt:

- 1.1 Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden unter Berücksichtigung des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW festgelegten jeweils gültigen Klassenfrequenzhöchstwertes (Höchstwert der Bandbreite) ab dem 01.08.2008 wie folgt festgelegt:

Stadtbezirk Mitte-Altstadt

Zahl der Eingangsklassen

Martinischule
Aegidii-Ludgeri-Schule

2
1 zzgl. eine jahrgangsübergreifende Montessori-Klasse

Stadtbezirk Mitte-Innenstadtring

Kreuzschule
Martin-Luther-Schule

2
2

Bodelschwinghschule	2
Overbergschule	1
Johannisschule	2

Stadtbezirk Mitte-Süd

Hermannschule	2
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	2
Matthias-Claudius-Schule	3
Gottfried-von-Cappenberg-Schule	3

Stadtbezirk Mitte-Nordost

Dreifaltigkeitsschule	1
Thomas-Morus-Schule	3
Pötterhoekschule	2
Mauritzschule	2

Stadtbezirk West

Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge	3
Wartburgschule	4
Michaelschule	4
Mosaik-Schule	3
Theresienschule	2
Marienschule Roxel	4
Peter-Wust-Schule	3
Ludgerusschule Albachten	3

Stadtbezirk Nord

Grundschule Sprakel	2
Paul-Schneider-Schule	3
Grundschule am Kinderbach	2
Grundschule Kinderhaus-West	4
Melanchthonschule	2
Norbertschule	3

Stadtbezirk Ost

Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	1
Matthias-Claudius-Schule Handorf	2
Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	2
Pleisterschule	2
Margaretenschule	2

Stadtbezirk Südost

Idaschule	3
Pestalozzischule	1
Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde	2
Eichendorffschule Angelmodde	3
Nikolaischule Wolbeck	4

Stadtbezirk Hiltrup

Grundschule Berg Fidel	2
Marienschule Hiltrup	2
Clemensschule Hiltrup	2
Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	2
Ludgerusschule Hiltrup	4
Grundschule Loevelingloh	1
Davertschule Amelsbüren	3

- 1.2 In begründeten Ausnahmefällen kann in einzelnen Schuljahren mit Zustimmung des Schulträgers und in Abstimmung mit der Unteren Schulaufsicht auf Antrag eine weitere Klasse gebildet werden. Dies muss im Gebäudebestand organisiert werden und darf nicht zu Raumansprüchen gegenüber dem Schulträger führen (keine baulichen Erweiterungen).
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass lt. dem Beschlussvorschlag unter Ziffer 3 insgesamt höhere Platzkapazitäten bei den Eingangsklassen der städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2008/2009 entstehen im Vergleich zu den gebildeten Eingangsklassen für das neue Schuljahr 2007/2008.
Der Vergleich der Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren bis zum Jahr 2015 lt. der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose mit der Platzkapazität der städtischen Grundschulen lt. Beschlussvorschlag Ziffer 3 ergibt sich aus Anlage 4 der Vorlage.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, rechtzeitig vor den Anmeldeterminen für das Schuljahr 2011/2012 für die städtischen Grundschulen die sog. "Orientierungsphase" laut Ratsvorlage V/1023/2006 auszuwerten und Entscheidungsvorschläge im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu erarbeiten. Dies schließt Aussagen zu Standortfragen und Kapazitätsplanungen mit ein.
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung der unter Ziffer 3 genannten Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen an den nachstehend genannten Schulen bauliche Maßnahmen notwendig sind. Über diese Baumaßnahmen hinaus führt die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern entsprechend der festgelegten Zügigkeit nicht zu Raumansprüchen bei den aufnehmenden Schulen.

6.1 Davertschule Amelsbüren

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der Schülerprognose steigende Schülerzahlen zu erwarten sind und es ausgehend von der Klassenbildung in Richtung 3-Zügigkeit zu Raumengpässen kommen kann. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Anmeldezahlen werden zum Schuljahr 2008/2009 zwei Unterrichtsräume durch Umbau des Umkleidebereiches des Hallenbades Amelsbüren geschaffen. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die verbleibende Fläche des Bades zur Herrichtung eines Gymnastikraumes einschließlich Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereich ausreicht. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung der Davertschule Amelsbüren zu beobachten. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt vorübergehend zwei weitere Räume –evtl. in mobiler Bauweise – geschaffen und die Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden müssen.

6.2 Theresienschule

Zur Deckung des Raumbedarfs der 2-zügigen Theresienschule wird durch Ausbau des Dachgeschosses ein zusätzlicher Unterrichtsraum geschaffen.

6.3 Grundschule Sprakel

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass nach der Schülerprognose steigende Schülerzahlen zu erwarten sind und es in Abhängigkeit von der Klassenbildung in Richtung 2-Zügigkeit zu Raumengpässen kommen kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung zu beobachten und im Bedarfsfall rechtzeitig Raumkonzepte zu entwickeln.

6.4 Schulen mit einem Mangel an Fachräumen sollen die durch Begrenzung der Zügigkeit freiwerdenden allgemeinen Unterrichtsräume für andere schulische Zwecke nutzen können (z. B. Gymnastikraum für die Peter-Wust-Schule am „Standort Schürbusch“).

II. Kosten/Folgekosten

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die baulichen Maßnahmen lt. Ziffer 6 bisher keine Mittel im Haushalt veranschlagt sind. Die erforderlichen Mittel werden wie folgt zusätzlich bereitgestellt:

Produktgruppe (PG)/ Teilfinanzplan/Maßnahmeziffer	Haushalts- jahr	Betrag €
Davertschule Amelsbüren –Schaffung von 2 Unterrichtsräumen		
PG 0301 Leistungen für Schulen		
Maßnahmeziffer 4140		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	100.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	15.000
	gesamt	115.000
Theresienschule –Schaffung von 1 Unterrichtsraum		
PG 0301 Leistungen für Schulen		
Maßnahmeziffer 4150		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	125.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	7.500
	gesamt	132.500

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0530/2007**

**Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine
hier: Zuschussvergabe 2007**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidungen:

Der Sportausschuss fasst die folgenden Beschlüsse zur Münsteraner Sportförderung:

I. Die Förderanträge der SSB-Mitgliedsvereine für 2007

1. Die Stadt Münster bewilligt den SSB Mitgliedsvereinen, die fristgerecht (28.02.2006) ihre Sportförderung für Vereinsbauten beantragten, 843.875 € Baukostenzuschuss (s. Anlage 1 der Vorlage, Nr. 1 bis 15).
2. Die Stadt Münster bewilligt jedem der SSB-Mitgliedsvereine, denen sie nach Beschlusspunkt I.1. einen Baukostenzuschuss bewilligt, zusätzlich 1.200 € Zuschuss zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit.

3. Die Stadt Münster stellt für 10 der fristgerecht gestellten Förderanträge (Anlage 1 der Vorlage, Nr. 16 – 25) eine Zuschussentscheidung zurück, bis die Anträge förderfähig geworden sind.
4. Die Stadt Münster lehnt den Antrag von Berg Fidel Vennheide und DJK Grün-Weiß Amelsbüren (Anlage 1 der Vorlage, Nr. 26 und 27) eine Brunnenbohrung bzw. den Ersatz gestohlener Sonnenkollektoren finanziell zu fördern, ab.
5. Die Stadt Münster wird den SSB-Mitgliedsvereinen die 2007 bewilligten Baukostenzuschüsse entsprechend dem nachgewiesenen Baufortschritt zahlen.
6. Die Stadt Münster behält sich vor, die 2007 bewilligten Baukostenzuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Durchführung oder Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
7. Die Stadt Münster wird dem VfL Wolbeck (Anlage 1 der Vorlage, Nr. 14) den vorgeschlagenen Baukostenzuschuss erst zahlen, nachdem er seinen Mitgliederbeitrag für Familien auf den Mindestbeitrag nach der Sportförderrichtlinie angehoben hat.

II. Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster finanziert 2007 510.600 € der Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1 aus den städtischen Mitteln, die 2007 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0100.0, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine" als Haushaltsrest und im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen.
2. Die Stadt Münster stellt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Zuschussmitteln im Teilergebnisplan, Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ für die Baukostenzuschüsse, die sie nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1 bewilligt, für 2008 die Finanzierung von 167.000 € in Aussicht und für 2009 von 166.275 €.
3. Die Stadt Münster finanziert 2007 18.000 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.2 aus den städtischen Mitteln, die 2007 im Teilergebnisplan, Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0583/2007

**Gewährung eines städt. Zuschusses zur Anschaffung eines Reitbodenplaners für den RV St. Georg Münster e. V.
hier: Vereinsantrag vom 08.06.2007**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Dem Reiterverein St. Georg Münster e. V. wird für die Anschaffung eines Reitbodenplaners ein städtischer Zuschuss von 4.617,20 € gewährt.

Der Zuschuss steht im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 „Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten“ unter Zeile 15 der „Transferaufwendungen“ zur Verfügung.

Punkt 6 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-W/0003/2007**

Verlängerung der 30 km/h - Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Diekmannstraße bis zum Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2007

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Nach Diskussion erklärte Herr Kornblum, dass die SPD-Fraktion an ihrem Antrag festhalte und bat um Abstimmung.

Der Antrag wurde bei 8 Für-Stimmen (SPD, GAL, UWG-MS) und 9 Gegen-Stimmen (CDU) abgelehnt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-W/0017/2007**

Verkehrsberuhigung in Nienberge: Öffnung des Alexander-Hammer-Weges
Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2007

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zu bitten, den Antrag der SPD-Fraktion im Rahmen der Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Bebauung des Festplatzgeländes zu prüfen.

Des Weiteren bat die Bezirksvertretung die Aussage des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zu prüfen, wonach die Zuständigkeit für die Öffnung des Alexander-Hammer-Weges nicht bei der Bezirksvertretung, sondern bei dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft liege.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0018/2007**

Verkehrssicherheit auf dem Asbeckweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2007

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
 In der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/18/2007
 vom 25.05.2007

Die Bezirksvertretung Münster-West wolle beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. *folgende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kleinkinder auf dem Asbeckweg umgehend durchzuführen:*
 - a) *Es werden Piktogrammen aufgebracht, die nochmals auf die bestehende Tempo-30-Zone hinweisen.*
 - b) *Es werden Warnschilder aufgestellt, die auf spielende Kinder hinweisen.*

2. zu prüfen,

- a) ob der Asbeckweg in eine Spielstraße umgewandelt werden kann, oder
- b) ob der Asbeckweg gesperrt werden kann, so dass damit der wachsende Durchgangsverkehr auf dem Asbeckweg unterbunden wird, oder
- c) ob die Möglichkeit der Errichtung von Geschwindigkeitsschwellen besteht.

Eine Zwischennachricht der Verwaltung lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0019/2007**

**Mehr Sicherheit für Radfahrer - Optimierung der
Ampelanlage Kreuzung Dingbängerweg und
Mecklenbecker Straße (Lohmann)
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 12.06.2007**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/19/2007
vom 12.06.2007

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob durch Optimierungsmaßnahmen die Überquerung des Dingbängerweges im Kreuzungsbereich mit der Mecklenbecker Straße für Radfahrer sicherer gestaltet werden kann.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0020/2007**

**Radwegenetz in Mecklenbeck optimieren und er-
weitern
Antrag CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll
(FDP) vom 23.07.2007**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/20/2007
vom 23.07.2007

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

- *ob die Verlängerung des vorhandenen Radweges Am Hof Hesselmann nach Westen über den Westenkamp bis zum Meckmannweg (Familienzentrum Maria Apericida) und nach Osten vom Dingbängerweg bis zur Echelmeyerstraße (Friedensschule) über die Schlautstiege und die Ossenkampstiege als Fahrradstraße realisierbar ist.*
- *ob dieser Fahrradstraße gegenüber allen einmündenden Straßen und Wegen (dies gilt insbesondere für die Echelmeyerstraße) die Vorfahrt gewährt werden kann (wie jetzt bereits umgesetzt am Christoph-Bernhard-Graben und an der Brockmannstraße).*
- *ob bei der beschriebenen Streckenführung sich der „andere“ Verkehr auf Anliegerverkehr beschränkt.*
- *durch welche verkehrslenkenden Maßnahmen der „andere“ Verkehr auf der beschriebenen Strecke noch weiter minimiert werden kann.*

Vor- und Nachteile sowie die voraussichtlichen Kosten für Beschilderung, Piktogramme, straßenbauliche Gestaltungselemente (Aufplasterungen, Fahrbahnverengungen) sind darzustellen.

Der beabsichtigte Bau der GAD-Trasse ist in die Prüfung mit einzubeziehen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 6.6 der Tagesordnung A-W/0021/2007	Heroldstraße (Sicherung /Radfahrverkehr) Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 01.08.2007	Fußgänger-
---	---	-------------------

Von Der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/21/2007
vom 01.08.2007

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen der Fußgänger-/Radfahrverkehr zwischen Weseler Straße und den Wohnquartieren im Waldwegviertel sicherer gestaltet werden kann.

Vor- und Nachteile sowie die voraussichtliche Kosten der Lösungsvorschläge (gfls. KAG-Beteiligungen) sind darzustellen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Für die Eröffnungsfeier des Clubheims des TSC Münster Gievenbeck wurden seitens der Bezirksvertretung 3 Teilnehmer benannt.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.55 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung